



INDONESIEN: SCHÜLERHEIME IN MAKASSAR

Helfen Sie mit – Ihre Spende schenkt indonesischen Kindern ein geschütztes Zuhause.

Weil indonesische Dorfschulen schlecht ausgestattet sind, schicken viele Eltern ihren Nachwuchs auf weiterführende Schulen in die Stadt. In christlichen Schülerheimen finden die Kinder eine sichere Unterkunft und Begleitung.

In den ländlichen Regionen Südsulawesis vermitteln Schulen meist nur eine Grundschulbildung. Sie sind personell und finanziell schlecht ausgestattet und bereiten nicht auf eine solide berufliche Laufbahn vor. Eine bessere Bildung erhalten Schüler*innen in der Hauptstadt Makassar. Doch viele Kinder und Jugendliche, die in die Stadt geschickt wurden, müssen dort bei Gastfamilien gegen Arbeitsleistung wohnen, als ausgebeutete Arbeitskräfte. Sie waschen die Wäsche der Familien, übernehmen Gartenarbeiten oder müssen putzen. Zeit zum Lernen bleibt nur noch nachts, was für Kinder besonders beschwerlich ist. So überrascht es nicht, dass die schulischen Erfolge ausbleiben. Ohne Bildung aber ist kein besseres Leben möglich – in der Stadt oder zurück zu Hause auf dem Land. Deshalb gründete die Evangelische Kirche in Südsulawesi (GKSS) die Schülerheime, damit Kinder in einer

Umgebung, die christliche Werte lebt und vermittelt, entspannt aufwachsen und lernen können.

Leben und Lernen in geschützter Umgebung

Manche Schüler*innen haben die Eltern geschickt, manche die Großeltern, und einige von ihnen haben keinen Kontakt mehr zu ihren Eltern, weil sie Nachwuchs aus einer längst beendeten Beziehung sind und bei deren neuem Leben im Weg stehen. Sie alle haben in einem Schülerheim der GKSS ein Zuhause gefunden, bis sie auf eigenen Beinen stehen können.

In diesen Heimen leben derzeit etwa 70 Kinder in einer christlichen Gemeinschaft, die sie beim Lernen, den Hausaufgaben und im täglichen Leben begleitet. Für das Lernen haben die Schüler*innen nun ausreichend Zeit. Nebenbei helfen sie im Garten und im Haus mit und lernen so, wie man einen Haushalt führt.

Erzieher*innen, die den einzelnen Schlafsälen vorstehen und Elternfunktion einnehmen, begleiten die Kinder und Jugendlichen im Alltag und kümmern sich um ihre Anliegen und Nöte. So bieten die indonesischen Schülerheime Halt in der für die Kinder und Jugendlichen unbekanntem Großstadt sowie in der Begegnung mit Alkohol, Drogen, Jugendkriminalität oder sexueller Ausbeutung und Gefährdung durch AIDS.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Indonesien: Schülerheime Makassar“

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org



Evangelische Mission
in Solidarität

